

dero Quartier von Stargard / nach Stetin kommen / welcher des andern Tages hernach nach Hofe zur Fürstlichen Taffel ersucht worden / hat derselbe vnter andern discursen / dem Herzogen in Pommern zu Gemühte geführt / daß der Schwede in großem Anzuge were / vnd noch der zeit niemand wisse / an welchem Orthe er einbrechen möchte / derowegen er von Wallenstein / nicht vor vn-rathsam zu seyn hielte / daß Ihr Fürst. Gnaden von seinem vnterhabendem Regiment / 6. bis in 7. Compagnien (die er zu Ihr Fürst. Gnaden zu desto besserer versicherung abdanken wolte /) in ihre Dienste vnd Bestallung annehmen / derofelben schweren / aber nichts desto weniger in Keyserlichem Ende verbleiben / der Stetinischen Volek darzu gethan / davon ein Regiment gemacht / vnd der Oberste Nörder vber sie zu Commandiren bestellet werden möchte. Auff welches anbringen Ihr Fürst. Gnaden sich bedanckt / vermeldende / Sie wüßeten von keinem Feinde / sie hetten Ihr Keyserlichen Mayt. zu bezeitung ihrer vnterthenigsten devotion, ihr ganzes Land hergegeben / ja alle Fürstliche Aempter / hat man derofelben noch darzu abgenommen / vnd hetten kaum so viel / daß von sie sich von einem zum andern Tage / nothwendig unterhalten könnten / wollen derowegen nicht

nicht